

Lorenz Karls

2001 als Sohn österreichisch-schwedischer Eltern in Wien geboren, hat Lorenz Karls als 4-jähriger mit dem Geigenspielen nach der Suzukimethode begonnen. Seit 2016 studiert er am Mozarteum, Salzburg bei Prof. Benjamin Schmid. Ab dem Alter von 13 Jahren hat er bei internationalen Wettbewerben erfolgreich teilgenommen.



So hat er u. a. den 1. Preis bei „International Grumiaux Violin Competition“, „Kocian Violin Competition“ und „Vivaldi international Violin Competition“ gewonnen. Den 2. Preis beim „Concorso Violinistico Andrea Postacchini“ in Italien und im Jahre 2020 hat er den 3. Preis sowohl beim Internationalen Mozartwettbewerb in Salzburg wie auch beim internationalen Khachaturian Violin Wettbewerb in Armenien gewonnen. Als Solist mit Orchester trat er u. a. bei der Mozartwoche Salzburg 2018 im großen Saal der Stiftung Mozarteum auf, mit dem Philharmonischen Orchester Bergen, WDR Funkhausorchester Köln, mit dem Armenian State Symphony Orchestra sowie mit dem ECHO und Grammy Awards ausgezeichneten Orchester „Kremerata Baltica“ auf. Lorenz spielt eine eigens für ihn neugebaute Geige von Geigenbaumeister Martin Schleske, erbaut 2017, Landsberg am Lech.